

Inhalt

Vorwort	15
1. Kapitel: Umfeld	17
§ 1 Bibel und Orient	17
<i>Angelika Berlejung, Leipzig/Stellenbosch</i>	
1. Der Rahmen	17
2. Die Forschungsgeschichte	19
3. Die Hebräische Bibel im altorientalischen Kontext	21
Bibliographie	29
§ 2 Bibel und Archäologie	30
<i>Ed Noort, Groningen</i>	
1. Bezeichnungen, Zeiten und Landschaften	30
2. Bibelwissenschaft und Archäologie Palästinas	32
3. Wissenschaftliche Reisen	33
4. Der Palestine Exploration Fund	34
5. Feldarchäologie in Palästina	34
6. Die Rolle der Keramik	36
7. Das Land der Bibel	37
8. Ein Beispiel, in dem alles zusammenkommt	38
9. Der deutsche Beitrag	39
10. Neue Möglichkeiten	39
11. Eine Problematik, die bleibt	41
12. Aussicht	42
Bibliographie	42
§ 3 Bibel und Geschichte	43
<i>Christian Frevel, Bochum</i>	
1. Die Bibel zwischen Mythos, Legenden und Geschichten	44
2. Warum Geschichte nicht objektiv sein kann	47
3. Wahrheit und Geschichte	49
4. Alle Geschichte ist Konstruktion	51
5. Bibel, Archäologie und Geschichte	52
6. Geschichte und Heilsgeschichte	53

7. Nachdenken über Geschichte in der Hebräischen Bibel	55
Bibliographie	55
§ 4 Bibel, Judentum, Christentum	56
<i>Beate Ego, Bochum</i>	
1. Kanonische Perspektiven	56
2. Historische Perspektiven: Schriftwerdung als Reflex religionsgeschichtlicher Dynamiken	59
3. Hermeneutische Perspektiven: Die doppelte kanonische Kontextualisierung der Schriften der Hebräischen Bibel und der jüdisch-christliche Dialog	64
Bibliographie	67
§ 5 Bibel, Sprache, Schrift	69
<i>Martin Rösel, Rostock</i>	
1. Sprachen und Schriften der Bibel	69
2. Das Schreibmaterial	74
3. Textproduktion	76
4. Die Septuaginta	77
5. Qumran und die Vielfalt der hebräischen Textformen	79
6. Der Masoretische Text	80
Bibliographie	82
2. Kapitel: Literatur	83
§ 6 Biblische Literaturgeschichte	83
<i>Konrad Schmid, Zürich</i>	
1. Die Literatur der Hebräischen Bibel in historischer und biblischer Sicht	83
2. Die Schriftkultur im antiken Israel und Juda	86
3. Die Hebräische Bibel als Ausschnitt der Literatur des antiken Israel und Juda	87
4. Mündlichkeit und Schriftlichkeit	88
5. Epochen der Literaturgeschichte der Hebräischen Bibel	89
6. Die Datierbarkeit biblischer Texte	91
7. Die Hebräische Bibel als sich selbst auslegende Traditionsliteratur	92
8. Literaturgeschichte und Kanongeschichte	93
Bibliographie	95
§ 7 Kanonbildung	96
<i>Sebastian Grätz, Mainz</i>	
1. Einführung	96
2. Das Alte Ägypten	97
3. Der Alte Orient	98
4. Die Hebräische Bibel als Traditionsliteratur	99
5. Die Bibliothek von Qumran	104

6.	Der Aristeasbrief und die Septuaginta	105
7.	Biblische Kanonbildung im Spiegel jüdischer und christlicher Schriften der hellenistisch-römischen Zeit	106
8.	Die Sammlungen des jüdischen und des christlichen Bibelkanons	107
9.	Synthese	108
	Bibliographie	109
	§ 8 Tora	110
	<i>Reinhard Achenbach, Münster</i>	
1.	Bedeutung des Wortes	110
2.	Inhalt der Tora	111
3.	Entstehung	114
4.	Gesetze	117
5.	Theologie	120
	Bibliographie	122
	§ 9 Geschichtsbücher und Geschichtsschreibung	123
	<i>Thomas Naumann, Siegen</i>	
1.	Biblische »Geschichtsbücher« – Das Problem der Benennung	123
2.	Alttestamentlicher Glaube und geschichtliche Erfahrung gehören zusammen	125
3.	Von der mündlichen Erinnerungskultur zur Geschichtsschreibung	128
4.	Umfangreichere »Geschichtswerke« im Alten Testament	129
5.	Biblische Geschichtsschreibung und historische Fakten	132
6.	Zusammenfassung	134
	Bibliographie	135
	§ 10 Prophetie	136
	<i>Martin Leuenberger, Tübingen</i>	
1.	Aspekte der Definition von Prophetie im Alten Orient und in der Hebrä- ischen Bibel	137
2.	Vorbemerkungen zur Geschichte der Prophetie im alten Israel	138
3.	›Vorklassische‹ Anfänge von Prophetie in Israel	139
4.	Entstehung und Entwicklung der Gerichtsprophetie in Israel und Juda unter assyrischer Herrschaft	140
5.	Prophetie im Umfeld der Zerstörung Jerusalems während der babyloni- schen Herrschaft	145
6.	Prophetische Neuentwürfe und Weiterentwicklungen während der Per- serzeit	147
7.	Der Abschluss der Prophetenbücher im hellenistischen Zeitalter	149
8.	Ausblick	149
	Bibliographie	150

§ 11 Poesie und Weisheit	151
<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien</i>	
1. Das Buch der Psalmen	151
2. Das Buch der Sprichwörter	155
3. Das Buch Hiob	156
4. Das Buch Kohelet	159
5. Das Hohelied	161
6. Das Buch Rut	162
7. Ester	164
8. Das Buch der Klagelieder	165
9. Daniel	166
Bibliographie	168
3. Kapitel: Gesellschaft	171
§ 12 Individuum und Gemeinschaft	171
<i>Jürgen van Oorschot, Erlangen</i>	
1. Einführung	171
2. Individuum und Verwandtschaft, Ortschaft und Staat	172
3. Individuum und Gemeinschaft in den Literaturen des Alten Testaments	173
4. Zusammenfassung und Hermeneutik	180
Bibliographie	182
Weiterführende Literatur	182
§ 13 Familie, Sippe, Stamm	183
<i>Rainer Kessler, Marburg</i>	
1. Die Familie	183
2. Die Sippe	189
3. Der Stamm	193
4. Das alte Israel als verwandtschaftsbasierte Gesellschaft	196
Bibliographie	196
§ 14 Königtum und Staat	197
<i>Wolfgang Oswald, Tübingen</i>	
1. Vorklärungen	197
2. Der Beginn der Monarchie in Israel und Juda	200
3. Die monarchische Staatlichkeit in Israel und Juda	202
4. Die nachmonarchische Staatlichkeit in Israel und Juda	204
Bibliographie	209
§ 15 Wirtschaft, Stadt und Land	210
<i>Christa Schäfer-Lichtenberger, Bethel/Wuppertal</i>	
Vorbemerkung	210
1. Die Konstanten der israelitischen Wirtschaftsgeschichte	211
2. Variable Faktoren der Wirtschaftsgeschichte	213

3a.	Das Bergland in der Eisen-I-Zeit	213
3b.	Die Entwicklung der Wirtschaft unter dem Einfluss des Staates	216
3c.	Der politische Untergang Judas und der Zusammenbruch der Wirtschaft	221
3d.	Die Provinz Juda unter persischer Herrschaft	222
	Bibliographie	223

§ 16 Krieg und Frieden 226

Manfred Oeming, Heidelberg

1.	Das Problem: Die inneren Spannungen in den Beurteilungen des Krieges	226
2.	Die Bewertungen des Krieges im Spiegel der Geschichte	229
3.	Zwischen Krieg und Frieden: Das Paradebeispiel David	234
4.	Ein Extremfall: Der Bann	237
5.	Fazit und Ausblick: Wehrhafter Wille zum Frieden	238
	Bibliographie	241

4. Kapitel: Religionsausübung 243

§ 17 Orte der Heiligkeit 243

Wolfgang Zwickel, Mainz

1.	Tempel in der Bronzezeit in Palästina	243
2.	Nomadische Heiligtümer	244
3.	Sinai/Horeb	245
4.	Der Umbruch von der Spätbronze- zur Eisenzeit	246
5.	Das Heiligtum in Schilo	247
6.	Die Lade	247
7.	Das Zeltheiligtum in Jerusalem	248
8.	Der Salomonische Tempel	248
9.	Die Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Salomonischen Tempels	249
10.	Die Kultanlagen des Nordreichs	249
11.	Der Tempel in Arad und die Kultnische in Kuntilet Ajrud	250
12.	Der Untergang des Tempels als theologische Anfrage	250
13.	Der Tempelbauentwurf des Ezechiel	251
14.	Das priesterschriftliche Heiligtum	251
15.	Der Tempelneubau in nachexilischer Zeit	252
16.	Der Salomonische Tempel in den Chronikbüchern	252
17.	Der Tempel auf dem Garizim	253
18.	Der Tempel in Elephantine	254
19.	Der Tempel von Leontopolis	254
20.	Synagogen	255
21.	Der Tempelentwurf des Eupolemos und die Tempelrolle von Qumran	255
22.	Der Herodianische Tempel	256
	Bibliographie	256

§ 18 Gottesdienst	258
<i>Hans-Peter Mathys, Basel</i>	
1. Die (gesetzliche) Regelung des Kultes/des Gottesdienstes	258
2. Die Kultorte	259
3. Was gerne vergessen wird	260
4. Das Kultpersonal	261
5. Regelmäßige kultische Begehungen	263
6. Die Gemeinde	267
7. Die Finanzierung des Gottesdienstes	268
8. Die Bekleidung des Kultpersonals	268
9. Die Einstellung zum Gottesdienst und seine Beurteilung – virtuelle Gottesdienste	269
Bibliographie	270
§ 19 Opfer und Sühne	271
<i>Ina Willi-Plein, Hamburg</i>	
1. Zum Thema und seiner Begrifflichkeit	271
2. Opfer im Alten Testament	272
Exkurs zur prophetischen Kultkritik	274
3. Schuld und Sühne	278
4. Opfer, Sühne – und Stellvertretung?	280
Bibliographie	282
§ 20 Gebet und Gesang	284
<i>Andreas Wagner, Bern</i>	
1. Wovon reden wir, wenn wir von »beten« und »Gebet« reden?	284
2. Gebetsgesten	287
3. Gebetsituationen	288
4. Übergang zum Lied/Gesang, zur Musik, zur Liturgie	291
5. Wichtigste Gattungen und Formen des Gebets	291
Bibliographie	297
5. Kapitel: Menschenbilder	299
§ 21 Grundlinien hebräischer Anthropologie	299
<i>Silvia Schroer, Bern</i>	
1. Es gibt keine Seele	300
2. Menschsein ist leiblich	300
3. Mensch und Tier sind gleichermaßen vergänglich	302
4. Menschsein ist immer Dasein »in Beziehung«	303
5. Menschsein ist Dasein in Beziehung zu Gott	304
6. Es gibt kein menschliches Leben ohne Schuldverstrickung	305
7. Die selbstkritischen Aspekte biblischer Menschenbilder	306
Bibliographie	308

§ 22 Verhältnis der Geschlechter	309
<i>Irmtraud Fischer, Graz</i>	
1. Schöpfungstexte: Der Mensch ist zweigeschlechtlich	309
2. Die Ungleichheit der Geschlechter in und vor dem Recht	312
3. Die unterschiedlichen Lebensläufe der Geschlechter	316
4. Theologische Implikationen der realen Geschlechterverhältnisse	320
5. Resümee: Die Auslegung der Bibel in Geschlechterdemokratien	322
Bibliographie	323
§ 23 Richtiges Leben, Tun und Ergehen	324
<i>Melanie Köhlmoos, Frankfurt</i>	
1. Aspekte der Forschungsgeschichte	325
2. »Wer eine Grube gräbt...«: Biblische Aspekte von Tun und Ergehen	329
3. Rechtes Handeln, Tun und Ergehen	336
Bibliographie	337
§ 24 Gewalt und Gewaltüberwindung	338
<i>Johannes Schnocks, Münster</i>	
1. Einführung	338
2. Dimensionen zwischenmenschlicher Gewalt	339
3. Todesstrafe	346
4. Gewalt und Gender	349
5. Überwindung von Gewalt	350
Bibliographie	352
§ 25 Schuld und Versöhnung	353
<i>Bernd Janowski, Tübingen</i>	
1. Versöhnung statt Vergeltung	354
2. Das Bekenntnis der Schuld	356
3. Das Tragen der Schuld	360
4. Das Geschenk der Versöhnung	363
5. Schuldannahme statt Schuldverdrängung	368
Bibliographie	368
§ 26 Leiden und Tod	369
<i>Thomas Krüger, Zürich</i>	
1. Leiden	369
2. Tod	375
3. Ausblick	380
Bibliographie	381

6. Kapitel: Gottesglaube	383
§ 27 Gottes Einzigkeit	383
<i>Bernhard Lang, Paderborn</i>	
1. Zwei Wege zum einen Gott	383
2. Der Gott des Exodus und die Religion des Nordreichs Israel	384
3. Der Himmelsgott und die Religion des Südreichs Juda	389
4. Die Verknüpfung von Exodus- und Himmelsgott-Religion	395
Bibliographie	398
§ 28 Gottes Offenbarung	399
<i>Johannes Klein, Fogarasch/Bern</i>	
1. Offenbarung im Alten Orient	399
2. Termini für Offenbarung im Hebräischen	401
3. Offenbarungsinhalte	401
4. Offenbarungsmedien	404
5. Kriterien der Beurteilung von Offenbarung	409
Bibliographie	411
§ 29 Gottes Schöpfung	412
<i>Andreas Schüle, Leipzig</i>	
1. Schöpfung als Thema alttestamentlicher Theologie – ein umstrittener Fall	412
2. Kosmos, Kult und Lebenskraft: Schöpfungstheologie in den Kultpsalmen	414
3. Deuterocesaja	416
4. Der Schöpfungsbericht (Gen 1,1–2,3)	419
5. Psalm 104: Gott als Geber allen Lebens	423
6. Die Gottesreden des Hiobbuches (Hiob 38–41): Schöpfungstheologie als Kritik menschlichen Erkennens und als Relativierung der Vorstellung vom Menschen als Ziel der Schöpfung	424
Bibliographie	427
§ 30 Gottes Liebe und Zorn	428
<i>Jörg Jeremias, Marburg</i>	
1. Begriffsklärungen	428
2. Die Unvergleichlichkeit von Zorn und Güte Gottes	430
3. Gottes Zorn und Gottes »Reue«	433
4. Gott überwindet seinen Zorn	437
Bibliographie	441
§ 31 Gottes Allmacht und Ohnmacht	442
<i>Walter Dietrich, Bern</i>	
1. Gottes Allmacht	442
2. Gottes Ohnmacht	448
Bibliographie	454

§ 32 Gottes Zukunft	455
<i>Ernst-Joachim Waschke, Halle</i>	
1. Grundlegung	455
2. Der »Tag Jhwhs«	458
3. Der »Messias«	460
4. Der »Zion«	462
5. Ausblick	466
Bibliographie	468
Anhang	469
Tabelle zur Geschichte des biblischen Israel	469
<i>Walter Dietrich</i>	
Karte: Regionen und Landschaften Palästinas/Israels	470
Register	471
Bibelstellen	471
Namen und Sachen	477
Die AutorInnen	484